



Erkunde Flora, Fauna und Historisches in einem Gartendenkmal von 1923

ERLEBNISPFAD STADTNATUR VOLKSPARK JUNGFERNHEIDE

BESUCHT UNS DOCH MAL

Der Volkspark Jungfernheide liegt in Charlottenburg-Nord. Er ist vom Jungfernhedeweg, Saathwinkler Damm, Kurt-Schumacher-Damm und Heckerdamm umgeben. Es führen viele Wege in den Park und die Eingänge sind dank abgesenkter Bürgersteige **barrierefrei**.

Anfahrt

Mit dem Fahrrad
Gehst immer und ist umweltschonend!

Mit dem öffentlichen Nahverkehr
Mit der U7 könnt ihr bis U-Bhf. Halemweg oder Jakob-Kaiser-Platz fahren. Ab da lauft ihr noch etwa 300 m. Mit der Ringbahn geht es bis S- und U-Bhf. Jungfernheide, von dort eine halbe Stunde zu Fuß oder zwei Stationen mit dem Bus. Die Buslinien 109, 123 und M21 halten quasi direkt am Park (Station Wellingnerbrücke). Mit dem Bus 123 könnt ihr auch eine Rundfahrt um den Volkspark genießen und zum Beispiel am Goebelplatz, Schweiggerweg, der Straße am Schallwerk, der Mäckenitzbrücke oder der Hofackerzeile aussteigen.

Mit dem Auto

Ihr fahrt über die A111 und nehmt die Ausfahrt Heckerdamm. Mit etwas Glück könnt ihr in einer der umliegenden Straßen parken. Einen parkeigenen Parkplatz gibt es nicht. Die Einfahrt in den Volkspark mit einem Auto ist strengstens untersagt.

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
Abteilung Ordnung, Umwelt, Straßen- und Grünflächen
Straßen- und Grünflächenamt, Gostarder Ufer 39, 10589 Berlin
sgo@charlottenburg-wilmersdorf.de
www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf



WO FINDET IHR WAS?

Familienzentrum Jungfernheide 11

Eine Familienbildungseinrichtung für alle Schwangeren und Familien mit Babys und Kindern von 0 bis 8 Jahren. Sie bietet Beratung sowie eine Vielzahl an Kursen, Workshops und offenen Treffs.
www.familienzentrum-jungfernheide.de

Waldhochseilgarten 3

Berlins Kletterwald für Kinder und Erwachsene. Bestens gesichert geht es zwischen Bäumen in die Höhe und ihr wachst über euch hinaus. Oder ihr spielt ein Outdoor-Escape-Game und löst die versteckten Rätsel mit Hilfe eines Tablets.
www.waldhochseilgarten-jungfernheide.de

Sommergarten am Wasserturm 28

Der Biergarten für die ganze Familie mit barrierefreiem Zugang. Freut euch auf hausgemachte Spezialitäten und super Kaffee und genießt den freien Blick auf den Himmel und die Zentrale Wiese. Der Rasen bietet viel Platz, um die Seele baumeln zu lassen. Wo? Direkt am historischen Wasserturm.
www.sommergarten.berlin

Kulturbiergarten 18

Im Kulturbiergarten mit rund 350 teils überdachten Sitzplätzen werden leckere Speisen und Getränke angeboten. Der Wintergarten - im Winter beheizt und im Sommer bei Bedarf klimatisiert - bietet Platz für bis zu 120 Personen. Die Toiletten sind rollstuhl-gerecht, ein Wickelraum ist vorhanden.
www.kulturbiergarten.de

Erlebniswelt Tier und Natur 17

Familien, Kita-Kinder, Schulgruppen und alle interessierten Parkbesucher:innen erleben hier einen aktiven Umgang mit der Natur. Hühner und Enten können beobachtet, Kaninchen und Meerschweinchen gefüttert und Bienen bei der Arbeit bestaunt werden. Unter der Woche finden geführte Ziegen Spaziergänge statt.
www.ajb-berlin.de/angebote/erlebniswelt-jungfernheide

Strandbad Jungfernheide 23

Im Strandbad erwarten euch ein gepflegter Sandstrand, sauberes Wasser, eine Wasserrutsche, grüne Rasenflächen und Beachvolleyballfelder. Sonnenschirme, Strandliegen und SUP-Boards können geliehen werden. Das Café mit Sonnenterrasse bietet einen wunderschönen Blick über den Jungfernhedeteich und kann unabhängig vom Strandbad besucht werden.
www.strandbad-jungfernheide.de

DIE KENNEN SICH HIER BESTENS AUS

Stadtnatur-Ranger:innen

Wir Stadtnatur-Ranger:innen vermitteln zwischen Mensch und Natur. Unser Ziel ist es, die Menschen stärker mit der Natur vor ihrer Haustür zu verbinden und den Naturschutzgedanken durch Aufklärungsarbeit zu verbreiten. Die Stadtnatur-Ranger:innen leisten naturschutzfachliche Arbeit. Dazu gehören unter anderem Gebietsbegehungen, das Sammeln von Daten über Flora und Fauna, das Monitoring bestimmter Arten wie zum Beispiel des Bibers, aber auch Pflegeeinsätze in Schutzgebieten.



Wir sind in verschiedenen Schutzgebieten in Charlottenburg-Wilmersdorf im Einsatz. Im Volkspark Jungfernheide könnt ihr uns einmal pro Woche antreffen.

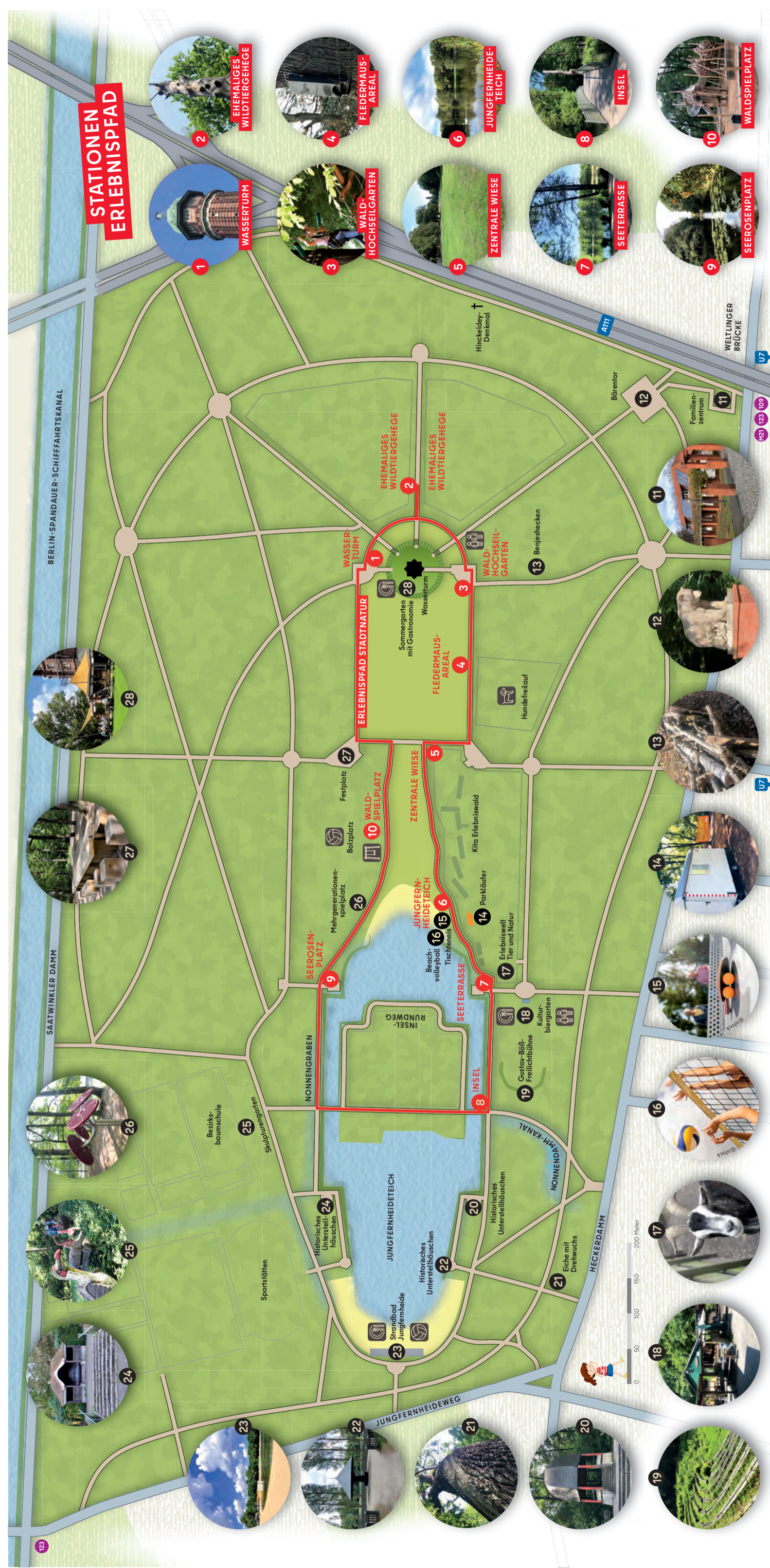
Das Projekt Stadtnatur-Ranger wird durch die Berliner Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU) finanziert. Die Stiftung Naturschutz Berlin koordiniert das Vorhaben und setzt die Ranger:innen ein. Wir arbeiten eng mit den Bezirksämtern und weiteren Akteur:innen zusammen.
www.stadtnatur-ranger.de



Parkläufer:innen

Im Auftrag des Grünflächenamts Charlottenburg-Wilmersdorf sind wir täglich für euch im Volkspark Jungfernheide unterwegs, um für ein sicheres und friedliches Miteinander zu sorgen. Ihr habt Fragen, Wünsche, Anregungen? Dann sprecht uns gerne an! Ihr erkennt uns an unseren orangenen Warnwesten.

Oder besucht uns an unserem Bauwagen zwischen Kita und Erlebniswelt Tier und Natur.
www.dorfwerkstadt.de/parkmanagement



EIN PARK IM WANDEL DER ZEIT

Von Nonnen und Jägern

Die Jungfernheide erhielt ihren Namen zum einen nach den „Jungfern“ des Spandauer Nonnenklosters, zu dessen Besitz das Gebiet im Mittelalter gehörte. Das Waldgebiet wurde bis um 1800 als kurfürstliches und königliches Jagdrevier genutzt. Entsprechend dem Sprachgebrauch im östlichen Deutschland wurde dieses Waldgebiet als „Heide“ bezeichnet.

Was lange währt

1904 kaufte die Stadt Charlottenburg Teile der Jungfernheide für die Anlage eines großen Parks. Mit der Erstellung eines Planes für die Gartenanlage wurde der Gartenbaudirektor Erwin Barth beauftragt. Allerdings wurde die Umsetzung der ersten Entwürfe durch den Beginn des Ersten Weltkriegs 1914 verhindert. Nach dem Krieg erstellte Barth überarbeitete Pläne, deren Ausführung diesmal wegen der Haushaltssperre aufgrund der bevorstehenden Eingemeindung Charlottenburgs in Groß-Berlin verrietelt wurde.



Um 1930 ging es im Volkspark Jungfernheide sehr lustig zu. Körperliche Erfrischung war groß in Mode.

Im Oktober 1920 wurden im Rahmen eines Notstandsprogramms zur Beseitigung der Arbeitslosigkeit rund 100 Erwerbslose eingestellt und die Bauarbeiten konnten endlich beginnen. Obwohl die Anlage erst 1927 fertiggestellt wurde, fand ihre Eröffnung bereits am 27. Mai 1923 statt. So konnte der Park im Jahr 2023 bereits sein 100-jähriges Bestehen feiern!

Fit für die Zukunft

Von 2019 bis 2023 wurde der Volkspark Jungfernheide aufwändig saniert. So wurde die Zentrale Wiese nachhaltig ökologisch aufgewertet, sodass auf künstliche Bewässerung und Düngung auch in Zukunft verzichtet werden kann. Zudem wurden der nördliche Ost-West-Querweg sowie der Strandbereich saniert.

Mit dem Spiel- sowie dem Balzplatz wurde viel Raum zum Spielen und Toben und mit dem Festplatz ein Ort zum Picknicken und Feiern geschaffen. Diese Maßnahmen wurden mit rund 2,43 Mio. € im Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung (BENE) gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung und des Landes Berlin (Förderkennzeichen 1239-B6-A).

LANDSCHAFTSARCHITEKT ERWIN BARTH



Präger des Stadtbilds

Erwin Barth (1880-1933) war von 1912 bis 1926 Gartendirektor von Charlottenburg und anschließend von Groß-Berlin. Er gestaltete in seiner Amtszeit zahlreiche Berliner Parkanlagen und Plätze, neben dem Volkspark Jungfernheide beispielsweise auch den Lietzenseepark, den Volkspark Köpenick, den Merendortplatz, den Savignyplatz und den Boxhagener Platz. Sie prägen noch heute das Stadtbild und viele von ihnen werden seit den 1980er Jahren in seinem Sinne wiederhergestellt.

Visionärer Gartenkünstler

In all seinen Werken verknüpfte Barth anspruchsvolle Gartenkunst mit einem hohen Freizeit- und Erholungswert. Er schuf Schmuckgärten nicht nur zum „Lustwandeln“, sondern grüne Oasen, in denen Kinder geschützte Freiräume und Erwachsene Orte der Erholung fanden. Erwin Barth verstand seine Tätigkeit als soziale Aufgabe. In einer Zeit, in der Industrialisierung und Verstädterung viele negative Begleiterscheinungen für die Stadtbewohner mit sich brachten, entwickelte der reformorientierte Gartenkünstler seine Vision von innerstädtischen Volksparks. Unbeirrt von bürokratischen Hürden setzte er Konzepte um, die Raum für Ruhe ebenso boten wie für Sport und Spiel.

Ehrenvolles Vermächtnis

Erwin Barth nahm sich 1933 das Leben. Sein Grab auf dem Waldfriedhof Wilmersdorf in Stahnsdorf, der einst nach seinen Plänen errichtet worden war, wurde zu einer Ehrengrabstätte erklärt. Die Schaffung von grünen Stadträumen getreu seinem Motto „Spiel, Ruhe und Schmuck“ sind sein Vermächtnis.

Erwin Barth war ein Perfektionist. Sein Schaffensdrang machte auch vor Parkbänken nicht halt. So entwarf der Landschaftsarchitekt eigens für den Volkspark Jungfernheide Ruhebänke, auf denen man entspannen und dem Treiben im Park zuschauen kann. Schau genau: es gibt fünf verschiedene Arten von Bänken!



HERZLICH WILLKOMMEN IM VOLKSPARK JUNGFERNHEIDE



Liebe Kinder, liebe Erholungssuchende,

kommt ihr mit auf den Erlebnispfad Stadtnatur im Volkspark Jungfernheide?

Ob zum Spazieren, Klettern oder Spielen, ob zum Baden, Hundausführen oder leckeren Essen: Die Berliner:innen lieben ihren Volkspark Jungfernheide.

Die denkmalgeschützte Anlage ist jedoch nicht nur ein Ort für Freizeit und Entspannung, sondern auch unter ökologischen Gesichtspunkten von großer Bedeutung: Sie wirkt als Sauerstoffproduzent und Staubfilter, trägt aufgrund ihrer Größe entscheidend zur Verbesserung des Stadtklimas bei und bietet Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen.

Der Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf hat sich auf die Fahnen geschrieben, all diese positiven Effekte noch weiter zu verstärken. Daher wurde der Volkspark Jungfernheide zwischen 2019 und 2023 aufwändig ökologisch saniert.

Das Ziel: die Aufenthaltsqualität für die Besuchenden zu erhöhen und den Park bei der Erfüllung seiner stadtkologischen Funktionen zu unterstützen.

Einige der Bewohner dieser Parkanlage wollen wir euch hier näher vorstellen. An jeder der zehn Stationen des Erlebnispfads Stadtnatur erfahrt ihr Interessantes über den Park sowie die Tiere und Pflanzen, die in ihm leben. Bei eurem Streifzug durch die Berliner Stadtnatur wünsche ich euch viel Spaß!

Herzlichst

O. Schrupfeneger

Oliver Schrupfeneger
Bezirksstadtrat für Ordnung, Umwelt, Straßen und Grünflächen

IMPRESSUM

Ein Kooperationsprojekt der SenMVKU und des Bezirksamtes Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
Projektleitung: Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin, Straßen- und Grünflächenamt | Fatma Özis, Umwelt- und Naturschutzamt | Cornelia Mirke
Konzept, Redaktion, Gestaltung: Julia Reinhardt | Die Grüne Feder Medienmanufaktur, Regina Eden | Studio Eden
Redaktionelle Mitarbeit: Ina Wollstadt, Astrid Kinzleder | Stiftung Naturschutz Berlin
Holzstelen: Sebastian Gurski | Alle Fotos, wenn nicht anders angegeben, ©Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf, Straßen- und Grünflächenamt und ©Studio Eden | gedruckt auf Recyclingpapier Regio Loop 130 g/m² | 2. Auflage 09.2025 | Änderungen vorbehalten.

EIN PARK MIT VIELEN ASPEKTEN

Raum für Sport, Spiel und Erholung

Ob zum Spazieren, Chillen oder Spielen, ob zum Klettern, Joggen oder Hundausführen: Der Volkspark Jungfernheide zählt zu den beliebtesten Parkanlagen Berlins. Der mit seinen rund 146 Hektar zweitgrößte Park der Hauptstadt ist in den 1920er Jahren nach Plänen des Gartendirektors Erwin Barth entstanden. Heute dient er nicht nur den einwohnerstarken benachbarten Wohnsiedlungen als „grünes Wohnzimmer“, sondern zieht auch Erholungssuchende aus dem gesamten Stadtgebiet an.

Zudem ist der Volkspark auch aus ökologischer Sicht äußerst interessant. So bietet er zahlreichen Tieren und Pflanzen ein Zuhause und wirkt als Sauerstoffproduzent, Regenwasserspeicher sowie Staubfilter, was sich wiederum positiv auf das Stadtklima auswirkt.

Ein Park von hoher Bedeutung

Aufgrund seiner gartenkünstlerischen und freiraumpolitischen Bedeutung steht der Volkspark Jungfernheide als Gartendenkmal unter Denkmalschutz (Objekt-Nr. 09046337). Wegen seines hohen Wertes für die Erhaltung eines intakten Naturhaushaltes und seines besonderen Landschaftsbildes ist der Volkspark zudem als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen. Teile der Parkanlage sind zusätzlich gemäß des Berliner Naturschutzgesetzes als geschützte Biotope deklariert.

Geh mit uns auf Entdeckungstour

Welchen Tieren und Pflanzen du auf deinem Streifzug durch den Park begegnen kannst und welche Spuren Erwin Barth in dieser Anlage hinterlassen hat, erfährst du auf unserem Erlebnispfad Stadtnatur (siehe Innenseite dieses Faltpfades).



Jeder Baum bekommt vom Grünflächenamt eine Nummer. So kann über Jahre beobachtet und aufgeschrieben werden, wie es dem Baum geht - quasi ein Baum-Klassenbuch!



KOMM MIT AUF DEN ERLEBNISPFAD!

Über diesen QR-Code gelangst du zur Online-Version des Erlebnispfades Stadtnatur – mit allen Aufgaben und noch mehr Infos zu den 10 Stationen!

Berlin – eine Wüste aus Asphalt und Beton? Von wegen! Mit über 2.500 öffentlichen Grünanlagen, weitläufigen Waldgebieten und zahlreichen Privatgärten gilt die Bundeshauptstadt als eine der grünen Metropolen Europas. Und eine der artenreichsten: Neben fast 3,7 Millionen Menschen leben hier auch rund 20.000 Pflanzen- und Tierarten. Viele von ihnen nennen den Volkspark Jungfernhöhe ihr Zuhause. Und einige davon möchten wir dir auf spielerische und unterhaltsame Weise genauer vorstellen. Also, zieh dich wettergerecht an, schnapp dir einen Stift und mach mit!

So geht's

Auf dem Kartenausschnitt in der Mitte dieser Seite siehst du einen Rundweg mit 10 Stationen. An jeder Station erfährst du etwas Interessantes über den Park sowie die Tiere und Pflanzen, die in ihm leben. Im Park selbst sind die Stationen mit Holzstelen gekennzeichnet. Beginne bei Station 1 und gehe sie dann der Reihe nach ab.

Entdecken, Staunen, Rätseln

An jeder Station warten spannende Rätsel-Aufgaben auf dich. Vor jeder Antwort stehen zwei Buchstaben. Wenn du die richtigen Lösungen gefunden hast, schreibe die dazugehörigen Buchstaben in die freien Kästchen unten. Achte dabei auf die richtige Reihenfolge. **Kleiner Tipp:** Es können auch mal zwei oder drei Antworten richtig sein! Nacheinander gelesen ergeben die Buchstaben einen Lösungssatz. **Wir wünschen dir viel Spaß beim Erkunden und Rätseln!**



Mein Lösungssatz lautet:

Grid for the solution code: A _ _ _ _ _

Du erkennst unsere 10 Erlebnispfad-Stationen an diesen Holzstelen, die wir entlang des Rundwegs aufgestellt haben. Über den QR-Code, den du ganz einfach mit deinem Handy scannen kannst, gelangst du auf unsere Website und zu weiteren Infos.

STATION 6 JUNGFERNHEDETEICH

Natürlich geplant

Der Jungfernhedeteich ist ein künstlich angelegtes Gewässer, das über den Nonnengraben mit Wasser aus dem Berlin-Spandauer-Schiffahrtskanal gespeist wird. Im Bereich des Strandbades wird der See zudem während der Badesaison mit Grundwasser angereichert, um die Wasserqualität zu erhöhen. Achtung: In den anderen Abschnitten des Jungfernhedeteichs darf nicht gebadet werden!

Funkelnde Flugakrobaten

Im, auf und unter Wasser finden zahlreiche Tiere ein Zuhause. Eines von ihnen ist die Libelle. Diese Tiere sind nicht nur wunderschön anzusehen, sondern können auch Erstaunliches leisten. Sie zeichnen sich durch einen aerodynamisch optimierten, schlanken Körper und einen hocheffizienten Flugapparat aus. Sie verfügen über zwei Paar Flügel, die sie unabhängig voneinander bewegen. Dabei können sie Geschwindigkeiten von bis zu 50 Kilometern pro Stunde erreichen, in kürzester Zeit die Richtung wechseln, rückwärts fliegen oder wie ein Helikopter in der Luft auf der Stelle stehen. Auch bemerkenswert: Die Aderung der Flügel ist so einzigartig wie ein Fingerabdruck – keine zwei Individuen haben vollkommen identische Flügel.

Wenn sich zwei Libellen paaren, müssen sie ihre Körper verbiegen. Dabei bilden sie zusammen eine bestimmte Form. Welche?

- CD Ein Quadrat, GF Ein Herz, BG Ein Achteck

SPURENSUCHE

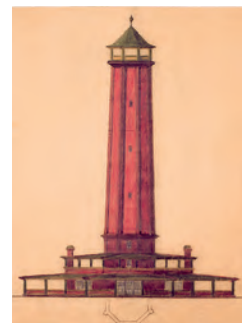
Hier ist ein Waschbär durch den Sand am Jungfernhedeteich gelaufen. Vielleicht hast du Glück und kannst seine Spuren auch entdecken?

Weiter geht's! Auf dem Weg zur Station 7 kannst du vielleicht Spuren des Bibern entdecken. Das können angelegte oder sogar umgefallene Baumstämme sein oder aber auch Bäume, deren Stämme zum Schutz vor den scharfen Zähnen des Bibern eingezäunt wurden.

STATION 1 WASSERTURM

Architektonisches Highlight

Der 38 Meter hohe Wasserturm ist das architektonische Highlight der Anlage. Seine ursprüngliche Aufgabe war die Versorgung der 146 Hektar großen Gartenanlage mit Wasser. Das expressionistische Kunstwerk wurde nach den Entwürfen des Architekten Walter Helmecke aus Eisenkinker erbaut und mit skulpturalem Schmuck und einem Kupferdach versehen. Im Zweiten Weltkrieg wurde der Turm beschädigt und in den 1980er-Jahren restauriert.



So hatte sich der Landschaftsarchitekt Erwin Barth den Wasserturm ursprünglich vorgestellt.

Zahlreiche Sichtachsen lassen von verschiedenen Stellen im Park einen Blick auf den Turm zu – du kannst ihn von fast überall sehen!

FINDE DEN UNTERSCHIED

Vergleiche die historische Zeichnung des Wasserturms mit dem tatsächlichen Bauwerk. Welche Unterschiede findest du?



Turmfalke heißen so, weil sie ihre Jungtiere gerne in hohen Gebäuden aufziehen.

Der Turmfalke

Heute beherbergt der Wasserturm ein Sommerlokal sowie im oberen Drittel auch ganz besondere Gäste: Seit mehreren Jahren brüten dort regelmäßig Turmfalke. Eine Webcam liefert Einblicke in ihre Kinderstube. Sie flint von oben durch ein Loch, ohne dass die Tiere gestört werden. Die Übertragung wird jedes Frühjahr zur Brutzeit gestartet. Über den QR-Code rechts gelangst du zur Webcam.



Die Lieblingspeise von Turmfalken sind Mäuse. Was schätzt du, aus welcher Entfernung kann der Turmfalke im Flug seine Beute erkennen?

- BO etwa 10 Meter, EG etwa 100 Meter, AR etwa 1.000 Meter

Weiter geht's! Turmfalke fliegen mit einer Geschwindigkeit von 50 Kilometern pro Stunde. Wie schnell schaffst du es zur Station 2?



Blasshuhn

STATION 7 SEETERRASSE

Viele Vögel sind schon da

Die vielen denkmalgeschützten Bänke der Seeterrasse laden dich zu einer kleinen Pause ein. Auch lassen sich von hier aus wunderbar die zahlreichen Vögel beobachten, denen der See ein Zuhause bietet: zum Beispiel Graureiher, Höckerschwäne, Haubentaucher, Kormorane und viele mehr.

VOGELKUNDE

Kannst du diese vier Vogelarten entdecken? Beschreibe ihr Aussehen. Was ist besonders? Was unterscheidet sie? Achtung: Komm dem Schwanz nicht zu nahe – wenn er Junge hat, kann er sehr angriffs-lustig sein!



Begabter Baumeister

Nachdem er in Europa fast vollständig ausgerottet war, hat sich der Biber vielerorts – auch bei uns in Berlin – wieder angesiedelt. Sein natürlicher Lebensraum ist der Übergangsbereich zwischen Land und Wasser, wo er vor allem in der Dämmerung und nachts unterwegs ist.

Biber sind Vegetarier. Am liebsten mögen sie die zarten Zweige und Knospen in den Kronenbereichen junger Weiden und Pappeln. Und weil sie nicht klettern können, legen sie die Bäume einfach um. Mit ihren sehr harten Nagezähnen können sie Stämme mit einem Durchmesser von über 20 cm fällen. Das machen sie vor allem im Herbst und Winter, wenn der Bestand an krautigen Pflanzen langsam zur Neige geht. Biber halten keinen Winterschlaf, und bis im Frühjahr wieder neue Pflanzen austreiben, bilden die im Wasser gelagerten Zweige und die Rinde der Bäume eine schmackhafte Winterverpflegung.

Der Biber ist das größte europäische Nagetier und kann bis zu 1,35 m lang werden. Was schätzt du, wie viel wiegt ein ausgewachsener Biber?

- IE 5-10 kg, UN 10-20 kg, ER 20-30 kg

STATION 2 EHEMALIGES WILDTIERGEHEGE

Gucken und Staunen

Als der Park 1923 eröffnet wurde, lag er noch weit vor den Toren der Stadt Berlin. Die Menschen reisten mit Kutschen an, um hier den Tag zu verbringen. Ein besonderes Vergnügen war es, gut geschützt durch einen Zaun, Tiere wie Damwild und Wildschweine betrachten zu können.



Illustration: Thien-Bowen

Ungestörte Natur

Seit 2013 wird auf dem Gebiet des ehemaligen Wildtiergeheges der Natur freien Lauf gelassen. Es ist spannend zu sehen, wie sich die Landschaft nach und nach verändert.

Und auch heute noch lassen sich hier zahlreiche Tiere beobachten, denen die natürlich gewachsene Baumgesellschaft ein Zuhause bietet. Aufgrund der unterschiedlichen Wuchshöhe der Pflanzen fühlen sich Bodenhocker, Kletterkünstler und Flugakrobaten hier äußerst wohl.



Tot und doch voller Leben: auch abgestorbene Bäume sind wichtig für die Natur. Warum?

- TE Weil sich Kleinstlebewesen wie Pilze und Insekten von dem Holz ernähren. NV Weil in den Bäumen Hohlräume entstehen, die Vögeln, Fledermäusen und Nagetieren als Wohnraum dienen. IE Weil Totholz, ähnlich wie ein Schwamm, Wasser speichern kann.

PILZE SUCHEN MAL ANDERS!

An vielen Bäumen wachsen Pilze, die die wunderbarsten Formen annehmen können. Kannst du welche entdecken?



STATION 8 INSEL

Große Pläne

Als der Volkspark Jungfernhöhe damals gebaut wurde, entstand auch ein künstlicher See: Der Jungfernhedeteich. Unzählige Tonnen Erde mussten ausgeduldet werden, bis das Loch schließlich groß genug für den Teich war. Die Erde wurde verwendet, um mitten im See eine Insel zu erschaffen.

Ursprünglich war die Idee, auf der Insel eine Bibliothek sowie ein Restaurant zu bauen. Doch diese Pläne wurden nie umgesetzt. Aus heutiger Sicht schön, denn so lassen sich an diesem besonderen Ort ungestört Ruhe und Natur genießen.

Bewundernsworter Baumbestand

Auf die Insel gelangst du über eine von zwei Brücken. Dort folgst du entweder dem Hauptweg, der von einer auf die andere Seite der Insel führt, oder du machst einen kleinen – und lohnenswerten – Umweg und nimmst den Inselrundweg.

Hier fällt vor allem die Vielfalt an Bäumen auf. Neben Buchen, Eichen, Ahorn, Birken, Hainbuchen und Robinien findest du auch die wasserliebenden Ulmen und Erlen.

Wie werden die Blütenstände der Erle genannt?

- NN Hündchen, JE Pferdchen, NH Kätzchen

AUGEN AUF!

Die Flatter-Ulme (Ulmus laevis) weist als einzige europäische Art häufig sogenannte Brehwurzeln auf, die an Baumratten der Tropenwälder erinnern. Kannst du einen solchen Baum auf dem Rundweg über die Insel entdecken?

STATION 3 WALDHOCHEILGARTEN

In Baumwipfeln klettern

Egal, ob du sportliche Höchstleistungen anstrebst, ein interessantes Ausflugsziel suchst oder einfach mit Freunden oder der Familie eine nette Zeit verbringen möchtest: Der Waldhochseilgarten bietet Groß und Klein die Gelegenheit dazu. Der Schutz der Bäume – überwiegend Buchen, Robinien, Eichen und Birken – steht an oberster Stelle.

Unterschlupf für wilde Tiere

Hier wird großen Wert auf die Förderung der Artenvielfalt gelegt! Darum findest du neben sogenannten Insekten-hotels auch Benjeshecken aus übereinander gelegten Ästen und Zweigen als natürliche Abgrenzung der Wege. Sie bieten Vögeln, Igel, Eidechsen und Insekten Lebensraum und Unterschlupf.

Trommelwirbel für den Buntspecht

Warum hacken Buntspechte mit ihrem Schnabel Löcher in Baumstämme? Sie suchen Nahrung oder bauen sich Nisthöhlen! Doch die gute Nachricht: Sie machen sich nicht an gesunden Bäumen zu schaffen, sondern suchen sich Bäume, die faul und weich sind. Auf ihrem Speiseplan stehen vor allem holzbewohnende Insekten wie der Borkenkäfer, sodass sie dabei helfen, diese unter Kontrolle zu halten.

HÖR MAL, WER DA HÄMMERT!

Setz dich auf eine Bank und schließe für einen Moment deine Augen. Der Wind rauscht, der Autoverkehr lärmt in der Ferne. Welche Geräusche gibst du noch? Hörst du das Tacklack des Buntspechts?

Woher haben die Benjeshecken ihren Namen?

- RZ Für die Hecken sind besonders die Äste des Benjes-Baumes geeignet. UN In den Hecken fühlt sich der Benjes-Biber besonders wohl. LF Die Hecken wurden nach dem Landschaftsgärtner Hermann Benjes benannt.

STATION 9 SEEROSENPLATZ

Romantische Aussicht

Lass deinen Blick in die Ferne bis zum Unterstellhäuschen schweifen und genieße die Ruhe und Natur um dich herum. Genau so hatte der Landschaftsarchitekt Erwin Barth sich das vor mehr als 100 Jahren ausgedacht. Und weil alles so wunderbar gelungen ist, ist der gesamte Volkspark Jungfernhöhe ein Gartendenkmal, welches vom Grünflächenamt besonders gehegt und gepflegt wird.

Dürfen wir vorstellen: Nymphaea alba

Ihre Schönheit hat berühmte Mäler von jeher zu Gemälden inspiriert. Die Weiße Seerose (Nymphaea alba) ist in Mitteleuropa beheimatet und auch im Jungfernhedeteich zu finden. Sie bildet von Mai bis September wohlriechende weiße Blüten aus, die bis zu 12 cm groß werden können. Die gelben Staubblätter geben reichlich Blütenstaub ab, für den sich Fliegen, Schilfkäfer und Hummeln interessieren.

Der Sage nach werden Seerosen von Nixen bewacht, die jeden, der sie zu pflücken versucht, in die Tiefe ziehen. Das stimmt zwar (vermutlich) nicht, trotzdem ist die Lehre aus der Geschichte ganz aktuell: Seerosen sind geschützt und dürfen nicht gepflückt werden!

SCHAU GENAU!

Kannst du Fische entdecken, die sich unter den Seerosenblättern verstecken? Oder Vögel und Insekten, die auf den Blättern ein Püschchen einlegen?

Bis in welche Tiefe können die Wurzeln von Seerosen reichen?

- RZ 3 Zentimeter, EI 3 Meter, UG 30 Meter

STATION 4 FLEDERMAUSAREAL

Jäger der Nacht

Sie hängen kopfüber von der Decke, gehen in der Nacht auf Beutejagd und orientieren sich auf ungewöhnliche Weise: Fledermäuse umgibt etwas Geheimnisvolles. Doch während unsere Vorfahren sie mit Vampiren, dem Teufel und Hexenritualen in Verbindung brachten, ist an den Tieren nichts Gruseliges, dafür aber viel Spannendes.

Wusstest du zum Beispiel, dass Fledermäuse neben den Flughunden die einzigen Säugetiere sind, die fliegen können? Oder dass sie Ultraschallwellen ausstoßen, die von ihren Beutetieren abprallen, wodurch die Fledermaus nicht nur weiß, wo sich das Tier befindet, sondern auch, wie schnell es sich bewegt?



NISTKÄSTEN-SUCHE

Fledermäuse können sehr viel. Was sie allerdings nicht können, ist, sich eine eigene Behausung zu bauen. Daher sind sie auf Nischen, Spalten und Höhlen in alten Gebäuden und Bäumen oder aber auch auf Nistkästen angewiesen. Kannst du hier im Park Fledermausnistkästen entdecken?

Während sich bei Vogelkästen das Einflugloch auf der Vorderseite befindet, haben Fledermauskästen das Loch unten. Kannst du dir den Grund dafür denken?

- LT Fledermäuse haben es gerne windstill und dunkel. Wenn das Loch unten ist, dringt nicht so viel Licht ein. EL Sie möchten cooler sein als Vögel und bevorzugen deshalb andere Häuser. IN Fledermäuse hängen kopfüber von der Decke. Daher ist es für sie einfacher, wenn sich das Einflugloch an der Unterseite befindet.

Ein Spielplatz für Hunde

Im Park gilt Leinenpflicht für Hunde, aber in dem 5.500 m² großen eingezäunten Bereich können sich Hunde ganz ungestört ohne Leine ausleben. Für Vierbeiner stehen einige Spiel- und Balanciergeräte und für ihre Menschen Sitzgelegenheiten zur Verfügung.

STATION 10 WALDSPIELPLATZ

Spielen & Feiern

Gefertigt aus heimischem Robinienholz und mit fantasievollen, hochwertigen Spielgeräten ausgestattet, bietet der Waldspielplatz mitten in der Natur und unter alten Bäumen einen Ort zum Entdecken, Klettern und Toben für Kinder bis 12 Jahre.



Auf dem Festplatz befindet sich ein langer Tisch, der reichlich Platz bietet. Wie viele Sitzgelegenheiten sind um den Tisch platziert?

- EF 10 Stück, DE 19 Stück, FI 14 Stück



Fitness unter freiem Himmel

Wenige Meter vom Waldspielplatz entfernt befindet sich zudem ein sogenannter Mehrgenerationenspielplatz. Wie der Name schon sagt, sind die Geräte darauf ausgelegt, dass hier Kinder wie auch Erwachsene bis ins hohe Alter auf ihre Kosten kommen. Die Trainingsgeräte ermuntern dazu, sich an der frischen Luft zu bewegen, fit zu bleiben und Spaß zu haben.

Geschafft!

Du bist nun am Ende der Entdeckungstour angelangt. Wir hoffen, du hattest viel Spaß!

STATION 5 ZENTRALE WIESE

Spiel, Spaß und Erholung

Als der Gartenarchitekt Erwin Barth vor über hundert Jahren den Volkspark Jungfernhöhe plante, lag ihm die Zentrale Wiese besonders am Herzen. Hier wollte er einen Ort schaffen, an dem sich die Menschen – die damals oft mit vielen Personen zusammen in kleinen Wohnungen lebten – austoben und erholen können. Und noch immer wird die Wiese gerne zum Spielen und Sonnen genutzt.

Gutes noch besser gemacht

Heutzutage wird bei Wiesen jedoch zunehmend auch viel Wert darauf gelegt, dass sie ökologische Eigenschaften aufweisen.

Aus diesem Grund wurde 2022 erstmals Biokohle aus Gehölzschnitt in den Boden der Zentralen Wiese eingebracht. Biokohle ist sehr porös und bindet Wasser wie ein Schwamm. Sie soll der Wiese dabei helfen, Wasser zu speichern, was sowohl dazu beiträgt, Dürreperioden besser zu überleben, als auch Starkregen besser zu verkraften. Gleichzeitig hilft Biokohle beim Humusaufbau und stärkt die Wiesenpflanzen auf ganz vielfältige Art.

Doch die Biokohle kann noch mehr, denn sie speichert Kohlendioxid (CO2) – und zwar mehr, als sie bei der Herstellung freisetzt. Es wird also CO2 aus der Atmosphäre entfernt und im Boden langfristig gebunden. Auf der Zentralen Wiese konnten auf diese Weise insgesamt über 70 Tonnen CO2 dauerhaft im Boden fixiert werden. Somit wird auch ein wichtiger Beitrag im Kampf gegen den fortschreitenden Klimawandel geleistet. Eine wahre Win-win-Situation!

Vieles ist im Park erlaubt, anderes jedoch nicht. Was darfst du hier nicht machen, damit du der Umwelt nicht schadest und auch keine anderen Leute störst?

- RZ Picknicken, RJ Grillen, DE Enten füttern, UN Lesen, UG Fangen spielen, UN Laute Musik hören

EIN PARK FÜR ALLE

Ohne Regeln geht es nicht

Der Volkspark Jungfernhöhe bietet Platz für Freizeit und Erholung, dient zahlreichen Pflanzen und Tieren als Lebensraum und verbessert unser Stadtklima. Damit er diese wichtigen Funktionen auch weiterhin erfüllen kann und wir uns alle in ihm wohlfühlen, gilt es, ein paar wichtige Regeln zu beachten.

Nimm Rücksicht auf andere Menschen, Tiere und Pflanzen. Bitte achte besonders auf mobilitätseingeschränkte Menschen und Kinder. Das Fahrradfahren ist nur auf gekennzeichneten Wegen gestattet. Auch motorisierte Fahrzeuge, wie z. B. E-Scooter, sind nicht erlaubt. Beim Thema Lautstärke ist ebenfalls gegenseitige Rücksichtnahme oberstes Gebot: Sei nicht so laut, dass es andere stört. Halte dich an die generelle Nachtruhe von 22.00 bis 6.00 Uhr. Gerne kannst du im Park feiern oder picknicken. Das Grillen ist in der gesamten Anlage jedoch nicht erlaubt.

Innerhalb der großen und eingezäunten Hundefreilauffläche können sich Hunde ungestört ausleben, außerhalb dieses Bereichs sind sie aber immer an der Leine zu führen. Selbstverständlich sollten ihre Hinterlassenschaften unverzüglich beseitigt werden. Auch für Müll sowie Zigarettensmumel gilt: Aufheben und ab in den Mülleimer! Zu deiner Sicherheit ist das Baden im Jungfernhedeteich verboten – außer im Freibad, das regelmäßig von angeschwemmtem Unrat befreit und dessen Wasserqualität stetig kontrolliert wird. Um die Pflanzen- und Tierwelt zu erhalten, darfst du die Wege bitte nicht verlassen. Auch dürfen Wildtiere nicht gefüttert werden. Denn damit würdest du ihrer Gesundheit schaden und ihr natürliches Verhalten beeinträchtigen. Die Essensreste könnten zudem Ratten und andere Schädlinge anlocken.

Achtung: Eichenprozessionsspinner

Wie im gesamten Berliner Stadtgebiet, so sind auch im Volkspark Jungfernhöhe vereinzelt Bäume vom Eichenprozessionsspinner befallen. Die Raupen dieses nachtaktiven Schmetterlings schlüpfen im Mai, fressen nachts die Blätter in den Kronen der Eichen und finden sich tagsüber in sogenannten Gespinnstestern zusammen. Die Raupen des Eichenprozessionsspinners besitzen Brennhaare, die allergische Hautreaktionen auslösen. Die Raupen und die Gespinnstern an den Bäumen sollten also keinesfalls berührt werden!

So sehen die Nester der Eichenprozessionsspinner aus. Bitte auf keinen Fall anfassen!

LÖSUNGEN: (1) AR (2) TE, (3) LF (4) LT, (5) DE, (6) ER, (7) ER, (8) GF (9) NN, (10) UN